**Workflow Vektorisierung Bauleitpläne NWM**

**Stand: 31.08.2020**

1. **Basisplandaten**
2. Prüfen, ob Vektordaten durch den Planer lieferbar sind (DXF, DWG oder SHP), hierzu Amtsverwaltung oder auch Planer abfragen
3. gescannten Plan als Bilddatei in Bildprogramm einlesen (ggf. vorher in TIFF oder JPG oder PNG konvertieren)
4. **Vorbereitung**
5. Bilddatei in Bildverarbeitungsprogramm einlesen
6. Planteil, Textteil, Legendenteil und Verfahrensteil jeweils herausschneiden und speichern als
* Planteil als TIFF-Datei und als PDF-Datei
* Textteil , Legendenteil und Verfahrensteil als PDF-Datei
1. PDF-Dateien in <https://www.geoport-nwm.de/nwm-geoportdownload/Bauleitplanung_NWM/BLPSMV_Teildateien> speichern

Hinweis: Die Dateien müssen eindeutig und zuordnungsfähig sein. Es sind Bezeichnungen gemäß Dateinamensrichtlinie zu verwenden.

1. **Georeferenzierung**
2. Planteildatei in QGIS laden
3. Planteildatei georeferenzieren (Plugin „Georeferenzierung“)
4. Planteildatei speichern (einmal als TIF, einmal als WLD)
5. **Import KGIS**
6. GIS-Kartenkatalog öffnen, Kategorie Bauen und Planen 🡪 XPlanung 🡪 Xplan\_georef\_tiffs anklicken
7. neuen Knoten aus Datei importieren wählen
8. TIF und WLD importieren
9. **Vektorisierung**
10. Ansicht „Vektorisierung Xplanung“ laden
11. Ggf. Objektkatalog XPlanung und Planzeichenverordnung bereithalten
12. Flächenschlussobjekte einzeichnen und attributieren
13. Überlagerungsobjekte einzeichnen und attributieren